

V0588/16
öffentlich



Bürgergemeinschaft Ingolstadt, Milchstraße 4, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Lösel

Datum 21.07.2016

Telefon (0841) 99 34 78 50

Telefax (0841) 99 34 78 53

E-Mail fraktion@bg-in.de

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	28.07.2016

Erweiterung Bauleitplanung -Antrag der BGI-Stadtratsfraktion vom 20.07.2016-

Antrag

Das Stadtplanungsamt wird gebeten, einen Aufstellungsbeschluss zur räumlichen Erweiterung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 105 vorzubereiten. Die Erweiterung soll die Bereiche zwischen Westlicher Ringstraße, Brodmühlweg, Linnéstraße, Schmalkaldenstraße und Graßlweg erfassen, so dass zwischen dem jetzigen Bebauungsplangebiet des Bebauungsplans Nr. 105 eine Bauleitplanung bis zum Brodmühlweg lückenlos erfolgt.

Begründung

Die immer wieder aufkommenden Diskussionen über die Bebauung einzelner Grundstücke im Bereich Brodmühlweg, Schmalkaldenstraße und Westlicher Ringstraße machen es nach Ansicht der Antragsteller gemäß § 1 Abs. 3 Satz 1 BauGB erforderlich, dass die Stadt für diesen Bereich eine verbindliche Bauleitplanung aufstellt.

Die reine Verweisung auf das Einfügungsgebot gemäß § 34 BauGB ist an dieser sensiblen Stelle zwischen dem Westfriedhof und einem der begehrtesten Wohngebiete im Westviertel nicht mehr ausreichend. Dies gilt besonders vor dem Hintergrund, dass die an dieser Stelle vorhandenen Gewerbegebiete derzeit große Flächen belegen, welche in den nächsten Jahrzehnten durchaus auch einer attraktiven Wohnhausbebauung zugeführt werden könnten, wenn solche Betriebe verlagert werden.

Das derzeit diskutierte Bauvorhaben auf dem Grundstück des ehemaligen „Ludwigsgartens“ zeigt deutlich, dass hier eine Bauleitplanung erforderlich ist, denn im Bebauungsplan Nr. 105 ist eine GFZ von 0,5 und eine GRZ von 0,2 festgesetzt und die Planung auf dem Gelände des „Ludwigsgartens“ würde eine GRZ von 0,6 und eine GFZ von 1,44 bedeuten. Dies bedeutet eine nicht vertretbare Spannweite in diesem Gebiet.

Auch aufgrund der Tatsache, dass die Schutter durch dieses Gebiet fließt und beidseitig der Schutter zu einem großen Teil eine schützenswerte und unberührte Natur vorhanden ist, erfordert dieses Gebiet eine klare Festsetzung und Bauleitplanung durch die Stadt.

gez.
Christian Lange
Fraktionsvorsitzender

gez.
Ulrike Hodek

gez.
Georg Niedermeier

gez.
Jürgen Siebicke